

An den
Allgemeinen Studentischen Ausschuss
der Europa-Universität Viadrina
Paul-Feldner-Str. 9
15230 Frankfurt (Oder)

Bericht zur Verwendung des Projektzuschusses aus Mitteln der Studierendenschaft

**Viadrina Model United Nations 2009
Session of the United Nation Human Rights Council
on the Human Rights Situation in the Israeli-Palestinian Conflict**



**11.-13. Juni 2009
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**

Frankfurt (Oder), den 26.6.2009

Sehr geehrte Mitglieder des Allgemeinen Studentischen Ausschusses der Viadrina,

Vom 11.-13. Juni 2009 hat ViaMUN, die UN-Hochschulgruppe der Viadrina – bereits zum 5. Mal - die Viadrina Model United Nations organisiert. Nach dem theoretischen Vorbereitungsseminar im Mai, bei der uns Lehrstühle aller drei Fakultäten durch Vorträge unterstützt haben, fand das Planspiel, bei dem ein Gremium der Vereinten Nationen simuliert statt. In diesem Jahr wurde das Human Rights Council nachgespielt. Auf der Agenda stand die Menschenrechtssituation in Israel und Palästina. 41 Studierende der Viadrina aus allen Fakultäten nahmen daran teil und repräsentierten dabei einen Mitgliedsstaat, in dessen außenpolitische Position sie sich hineinversetzen sollten.

Am 4. Juni fand als Vorbereitung einen Gastvortrag einer Vertreterin von Amnesty International statt, die Spezialistin zu diesem Thema ist. Am 11. Juni hielt ferner Herr Pleuger einen Vortrag zu Diplomatic Skills und stellte den Teilnehmern Verhandlungstrategien in multilateraler Diplomatie vor.

Während des Planspiels selbst – vom 12.-13. Juni – haben die Studierenden in ihrer Rolle als Delegierte gemeinsam eine Resolution erarbeitet. Dadurch, dass die Teilnehmer in die Rollen der verschiedenen Länder schlüpfen, konnten sie authentisch Verhandlungsabläufe und -strategien kennenlernen sowie das Thema der Konferenz besser verstehen. Die Studierenden konnten außerdem ihre rhetorische Fertigkeiten und ihr diplomatisches Geschick testen und Verständnis für die Position des anderen entwickeln. So bekamen die Teilnehmer einen Einblick in die internationale Politik und wir hoffen, damit Interesse und Verständnis für politische Prozesse geweckt oder vertieft zu haben. Die Geschäftsordnung entsprach dabei den realen UN-Institutionen. Da die Konferenzsprache Englisch war, konnten auch Austauschstudierende teilnehmen, die kein Deutsch sprechen.

Parallel dazu hat ViaMUN ein Abend- und Freizeitprogramm für die Teilnehmer organisiert, das dazu ermutigen sollte, Frankfurt als attraktiven Veranstaltungs- und Studienort wahrzunehmen. So gab es gemeinsamen Grill- und Sportabend, um den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken. Nach erfolgreicher Verabschiedung der Resolution gab es einen Empfang für die Delegierten auf dem Ehrenhof.

Den von uns beantragten Zuschuss aus Mitteln der Studierendenschaft benötigten wir, um die über die Teilnehmerbeiträge hinausgehenden Kosten zu decken. Dazu gehörten Fahrtkosten für externe Referenten sowie Ausgaben für das begleitende Programm in Frankfurt (Oder) und die Verpflegung der Delegierten während der Simulation, ferner Konferenzmaterialien und die Aufwandsentschädigung für einen Fotografen der Viasion.

Die Projektabrechnung ist diesem Bericht beigelegt. Die Ergebnisse unserer Konferenz, insbesondere die verabschiedete Resolution und Fotos der Veranstaltung sind unter www.viamun.de einzusehen. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll, Linda Geßner, Frances Hill und Kathleen Hahn

- Vorstand von ViaMUN, UN-Hochschulgruppe der Viadrina -

i.A. 